



Pressemitteilung 30.07.2020

Dresdner Musikfestspiele wollen mit neuen Strategien weltweites Publikum erreichen

Die Dresdner Musikfestspiele eröffnen neue Perspektiven, um ein weltweites Publikum zu erreichen. In Kooperation mit der hochwertigen Streaming-Plattform **Dreamstage** sollen künftig regelmäßig Konzerte aus Dresden und der ganzen Welt live im Internet übertragen werden. **Festspielintendant Jan Vogler** gehört zu den Mitbegründern von Dreamstage, einer Premium Audio-/Video-Plattform der nächsten Generation für Live-Performances mit Ticketverkauf und zugleich Serviceanbieter für Musiker aller Genres. Sie ermöglicht es Künstlern, mit ihrem Publikum direkt in Kontakt zu treten und wieder ihren Beruf ausüben zu können.

»Die Covid-19-Krise hat uns die Notwendigkeit gezeigt, die Technologie des 21. Jahrhunderts im Bereich der Live-Performance anzupassen. Ich freue mich darauf, einen Beitrag zu einem neuen Projekt zu leisten, das sowohl meinen Musikkollegen als auch unserem weltweiten Publikum zugutekommen wird«, sagt Jan Vogler, Intendant der Dresdner Musikfestspiele, Mitbegründer und Künstlerischer Leiter von Dreamstage.

In Kooperation mit den Dresdner Musikfestspielen hebt sich der Vorhang in dem virtuellen Konzertsaal unter www.dreamstage.live erstmals am **22. August 2020** für ein Konzert mit der Pianistin **Hélène Grimaud** und dem Cellisten **Jan Vogler**. Von da an sind täglich Konzerte mit Künstlern wie dem senegalesischen Weltmusiker **Pape Diouf**, der Sängerin **Ute Lemper** und dem Violinisten **Gil Shaham** geplant. Ebenfalls in Kooperation mit den Dresdner Musikfestspielen ist am 12. September 2020 das **Dresdner Festspielorchester** unter der Leitung von **Josep Caballé Domenech** bei Dreamstage zu erleben. Auch die Veranstaltungen der **Dresdner Musikfestspiele 2021** sollen zusätzlich zum Liveerlebnis weltweit für ein kulturinteressiertes Publikum über **Dreamstage** ausgestrahlt werden. So können die Traumkulissen von über 20 Spielstätten der Dresdner Musikfestspiele künftig in die ganze Welt transportiert werden.

Dreamstage entstand aus der kollektiven Vision dreier Gründer, die sich leidenschaftlich dafür einsetzen, dass Musiker in der Lage sind, ihrem Publikum Live-Auftritte in höchster Qualität zu bieten. Die Mitbegründer sind führend in ihrer jeweiligen Branche und treffen sich an der Schnittstelle von darstellender Kunst, Unterhaltung, Technologie und Unternehmertum: **Thomas Hesse**, CEO; **Jan Vogler**, Künstlerischer Leiter und **Scott Chasin**, Chief Technology Officer.

Das Design von Dreamstage kommt einer realen Live-Veranstaltung mit virtueller Ticketkasse, Eingangstür für das Publikum, Künstlereingang und Aufenthaltsraum nach der Vorstellung nahe. Das Publikum wird in ein vielfältiges Universum virtueller Konzertsäle für verschiedene Genres und Anlässe geführt, die von Weltklasse-Designern entworfen wurden.

Über die Gründer:



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

Thomas Hesse, CEO, ist der ehemalige Präsident von SONY MUSIC for Global Digital Business and US Sales/Distribution. Für Sony Music trieb er die Umstellung des Tonträgermodells auf Streaming voran. Er bringt drei Jahrzehnte Management-Erfahrung in der Unterhaltungsindustrie mit, die auch die Mitbegründung von VEVO und seine Tätigkeit als Vorstand und Chief Digital Officer von bei Bertelsmann einschließt.

Jan Vogler, Künstlerischer Leiter, ist in den größten Konzertsälen der Welt als international führender Cellist mit den bekanntesten Dirigenten und Orchestern, aber auch mit Künstlern wie Eric Clapton und Bill Murray unterwegs und leitet seit 2009 die Dresdner Musikfestspiele mit mehreren Genres.

Scott Chasin, CTO, ist ein Ingenieur und Unternehmer, der mehrere Startups gegründet und verkauft hat, darunter zuletzt ProtectWise, eine Plattform für Netzwerksicherheit, die 2019 von Verizon übernommen wurde. MX Logic, ein Dienst für E-Mail-Sicherheit wurde 2010 von McAfee übernommen, wo er vor der Übernahme durch Intel als CTO tätig war.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.dreamstage.live

Für weitere Infos wenden Sie sich an:

Nicole Czerwinka

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (0)351 478 56-43

czerwinka@musikfestspiele.com